

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Dunkel, Tel. 0361-3742-218, t.dunkel@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Erfurt, den 7.1.2019

Geheimtipps ganz nah vor der Haustür Das Reiseland Thüringen

Morgens die Originalschauplätze von Goethe und Schiller erkunden, am Nachmittag über die längste, noch komplett erhaltene und bebaute Brückenstraße Europas schlendern und den Abend mit Fernblick über die tiefen Wälder des Thüringer Waldes ausklingen lassen. Das ist tatsächlich möglich – in Thüringen, einem Land der Kulturschätze und Naturschönheiten. Und der kurzen Wege!

Ob das mittelalterliche Eisenach, die barocke Residenzstadt Gotha oder die klassizistische wie auch moderne Architektur in Weimar – dicht an dicht reihen sich diese geschichtsträchtigen Orte wie Perlen einer Kette aneinander. Hier wirkten kluge Köpfe wie Luther, Wieland, Cranach, Herder, Dix, Feininger und Gropius und haben dem Land bis heute seine unverwechselbare Identität gegeben. Doch nicht nur sie, Goethes Faust, Schillers berühmte Balladen und Bachs Toccata d-moll sind Errungenschaften, die das Land berühmt gemacht haben. Die Liebe zu Thüringen geht vor allem auch durch den Magen: Was wäre schon ein Aufenthalt ohne den Genuss einer echten Thüringer Bratwurst oder von Thüringer Klößen? In den Thüringer Städten kann man sowohl in idyllischen Biergärten verweilen als auch Haute cuisine in den Spitzenrestaurants genießen. Wer sich nach einem üppigen Mahl gerne auf den Drahtesel schwingt oder auf Schusters Rappen unterwegs ist, kann sich so richtig freuen: Rund 7.500 Kilometer Wanderwege und mehr als 1.500 Kilometer Radfernwege stehen für ausgiebige Entdeckungen zur Verfügung. Ob entlang des berühmten Rennsteigs, auf den Hochflächen des Schiefergebirges oder durch die zahlreichen romantisch-verwunschenen Flusstäler – die Auswahl ist beachtlich! Und für ausgiebige Entspannung sorgen die vielen Wellness-Oasen, Kur- und Erholungsorte. Sie überzeugen mit ihren natürlichen Heilmitteln wie Sole, Moor, Mineralien oder ihrem besonders guten Klima. Und da sind die ländliche Abgeschiedenheit, die Ruhe, die idyllischen Täler und die vielen kleinen Städte. Und wer sich dies alles vor Augen führt, wird denken: Wunderbar, das also ist Thüringen, was für ein schönes Land.

Weimar mit 16 Objekten auf der Welterbeliste der UNESCO

Die einst so zahlreichen Thüringer Fürstentümer brachten Residenzen mit prunkvollen Schlössern und wehrhaften Burgen hervor, die damals wie heute Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt sind. Thüringens enorme Dichte an ehemaligen Residenzstädten ist europaweit fast unübertroffen! – Ein Eldorado für Architektur, Kunst und Kultur. In Weimar tummelte sich einst die geistige Hautevolee des 18. Jahrhunderts zum gemeinsamen Austausch. Die Herzogin Anna Amalia lud regelmäßig zum Musenhof ein und versammelte dabei Dichter und Philosophen um sich wie Herder, Wieland und Goethe. Letzterer legte gemeinsam mit Schiller den Grundstein für eine neue Epoche – ihre Werke bilden die Kernstücke der deutschen Klassik. Bis heute können die authentischen Schauplätze sowie originalen Handschriften in der UNESCO-

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Dunkel, Tel. 0361-3742-218, t.dunkel@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Welterbestadt Weimar bestaunt werden. Seit Generationen lockt die innerstädtische „Kulturmeile“ mit den insgesamt 27 Museen Gäste aus aller Welt in die Stadt an der Ilm. Die Herzogin- Anna-Amalia-Bibliothek, der Park an der Ilm, das Goethe Nationalmuseum mit dem Wohnhaus oder das neue Bauhaus- Museum Weimar, das im Jubiläumsjahr 2019 am 6. April 2019 eröffnet wird, sind nur einige der zahlreichen Sehenswürdigkeiten Weimars. Inzwischen sind 16 einzigartige Objekte in die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen.

Erfurt lockt mit architektonischen Highlights

Die Landeshauptstadt Erfurt ist zweifelsohne ein wahres Kulturjuwel: Hier hat man die wunderbare Möglichkeit, einen der am besten erhaltenen und größten mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands zu erkunden. Besonders beeindruckend ist, neben den aufwendig restaurierten Patrizier- und Fachwerkhäusern, die Krämerbrücke mit ihren zahlreichen Kunsthandwerk- und Antiquitätengeschäften. Übertroffen wird das ganze Ensemble von der einzigartigen Kulisse des Doms St. Marien und der Severikirche auf dem Domberg. Hier finden alljährlich die effektiv inszenierten Erfurter Domstufen-Festspiele statt. Naturliebhaber finden zudem auf der Gartenausstellung egapark eine ausgedehnte Pflanzenschau. 2021 ist diese Schauplatz für die Bundesgartenschau.

International bedeutende Kunstlandschaft in Thüringen

Thüringen kann darüber hinaus eine international bedeutende Kunstlandschaft aufweisen. Berühmte Maler, Grafiker und Bildhauer haben durch ihr Schaffen unnachahmliche Spuren hinterlassen. Sei es Lucas Cranach als einer der bedeutendsten Renaissance-Maler, Lyonel Feininger, der renommierte Bauhauskünstler, oder der Geraer Otto Dix mit seinen unvergleichlichen Grafiken und Gemälden. Zu bewundern sind seine Werke im Otto- Dix- Haus in Gera. Dazu bietet das Kunsthaus Apolda jedes Jahr renommierte Ausstellungen an.

Thüringen als Kernland der Reformation

Auch als Kernland der Reformation macht das Reiseland Thüringen Furore. Mit dem Thesenanschlag Luthers wurde die Neuausrichtung der Kirche nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa geprägt. Sein Einfluss und der von weiteren Reformatoren nahmen maßgeblichen Einfluss auf Sprache, Musik, Kunst und Kultur. Die Thüringer Wirkungsstätten des einstigen Visionärs und Revolutionärs sind spannende Zeugnisse jener Zeit: In Eisenach verbrachte er seine Schulzeit, in Erfurt studierte er Theologie und auf der Wartburg übersetzte er das Neue Testament. Ob Wandern auf dem Lutherweg, Museumsbesuche an seinen Lebensstationen, spezielle Führungen und Festgottesdienste – es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich dem berühmten Reformator zu nähern.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Dunkel, Tel. 0361-3742-218, t.dunkel@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

UNESCO Welterbestätten in Thüringen

Im Hinblick auf die Anzahl der UNESCO Welterbestätten zählt Thüringen zu den bundesweit führenden Ländern. Der Nationalpark Hainich ist mit vier weiteren Schutzgebieten in Deutschland Teil der Welterbestätte „Buchenwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“. Die UNESCO-Biosphärenreservate „Thüringer Wald“ und „Rhön“ zeigen außergewöhnliche Mittelgebirgslandschaften und bunt blühende Bergwiesen umgeben von Buchen- und Fichtenwäldern. Abgesehen von den bedeutenden Naturschätzen Thüringens gehören auch spektakuläre Kulturgüter zur Welterbeliste: Die Wartburg als Wahrzeichen Eisenachs wurde über Jahrhunderte von weltweit bedeutenden Ereignissen und Persönlichkeiten geprägt. Hier übersetzte Martin Luther als „Junker Jörg“ das Neue Testament ins Deutsche und legte damit einen wesentlichen Grundstein für die heutige deutsche Sprache. Das Klassische Weimar besticht durch die Wirkungsstätten von Goethe, Wieland, Herder und Schiller, während die Bauhausstätten ganz im Zeichen der Moderne stehen.

Das Bauhaus kommt aus Weimar!

Das Staatliche Bauhaus Weimar, Sinnbild für revolutionäre Ideen in der Baugestaltung, Stadtplanung und Architektur, wurde 1919 von Walter Gropius in Weimar gegründet und gehört heute zum UNESCO Weltkulturerbe. Der Begründer Walter Gropius schaffte es seinerzeit, internationale Avantgardenkünstler wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee oder László Moholy-Nagy nach Weimar zu holen. Von der berühmtesten Schule für modernes Design und Architektur Deutschlands sind noch heute Gebäude und Kunstwerke zu besichtigen. Auch in weiteren Städten wie Erfurt, Apolda und Gera ist die Architektur des Bauhauses zu entdecken. 2019 feiert Thüringen den 100. Geburtstag des Bauhauses in Thüringen und mit ihm, die Eröffnung des neuen Bauhaus-Museum Weimar am 6. April 2019.

Musik an authentischen Orten

Neben den literarischen und architektonischen Errungenschaften ist das Thüringer Erbe berühmter Musiker und Komponisten von großem Wert: Namen wie Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Franz Liszt und Max Reger sind allgegenwärtig. Ihren Melodien an den Orten zu lauschen, wo sie einst erschaffen wurden, sorgt für unvergessliche Konzerterlebnisse. Bei den Thüringer Bachwochen steht das Erleben von Bachmusik an authentischen Orten deshalb an erster Stelle.

Erfurter Synagoge mit Schatz

Zu den Thüringer Kulturgütern gehören zweifelsohne auch die Zeugnisse des jüdischen Lebens. Die Alte Synagoge in Erfurt ist eine der ältesten, größten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Synagogen Europas. Weltweit einzigartig ist der Erfurter Schatzfund mit einem Gesamtgewicht von fast 30 Kilogramm, der in der Ausstellung zu besichtigen ist. Bedeutendstes Objekt ist ein jüdischer Hochzeitsring aus dem 14. Jahrhundert. Festivals wie der Yiddish Summer in Weimar spiegeln die Traditionen der jüdischen Bevölkerung wider. Seit 2014 sorgen außerdem die ACHAVA Festspiele im August für einen interkulturellen Dialog mit jüdischem Impuls.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Dunkel, Tel. 0361-3742-218, t.dunkel@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Erinnerungskultur prägt Thüringen

Erinnerungskultur hautnah erleben – auch das ist Thüringen. Wo einst Menschen Fluchtversuche aus der DDR in den Westen unternahmen, befinden sich heute Orte der Erinnerung. Die Gedenkstätte Point Alpha zwischen Geisa in Thüringen und Rasdorf in Hessen wurde mit dem europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Ferner ist die Bildungs- und Gedenkstätte Andreasstraße in Erfurt Teil einer bewegenden Vergangenheit: Hier betrieb das Ministerium für Staatssicherheit der DDR eine Untersuchungshaftanstalt. Besondere Wandererlebnisse bieten sich zudem entlang des ehemaligen Grenzstreifens – dem Grünen Band, das seit 2018 den Titel Nationales Naturmonument trägt. In völliger Abgeschiedenheit konnte sich hier eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt entwickeln.

Barrierefreies Reisen in Thüringen

Damit ein Urlaub in Thüringen für Jedermann unbeschwert und erlebnisreich wird, hat man sich hierzulande barrierefreies Reisen auf die Fahne geschrieben. Kirschblüten im Japanischen Garten Bad Langensalza, die riesige kleine Welt der Modellbahn in Wiehe, der Duft- und Tastgarten in Fürstenhagen - all diese Attraktionen und noch vieles mehr können Menschen in ihrem Urlaub in Thüringen barrierefrei entdecken und erleben. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ bietet Erfurt zahlreiche Angebote, die hinsichtlich ihrer Eignung überwiegend für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit getestet wurden.

Top- Wanderdestination

Mit rund 7.500 Kilometern gut ausgebauten und beschilderten Wanderwegen gehört Thüringen zu den deutschen Top-Adressen für den Wanderurlaub. Dazu gehört auch der legendäre Kammweg des Thüringer Waldes – der Rennsteig mit 169,3 Kilometern Länge. Auf dem Weg von der Werra bei Hirschfeld bis zur Saale bei Blankenstein warten historische, geologische und botanische Erlebnisse auf den Wanderer. Mit den insgesamt acht Nationalen Naturlandschaften kann Thüringen ordentlich punkten. Sie nehmen rund ein Drittel der Landesfläche ein und bieten dem Gast eine artenreiche Natur und imposante Landschaften. In einer der Naturlandschaften wartet eine ganz besondere Besucherattraktion: Der im Nationalpark Hainich gelegene Baumkronenpfad führt den Hainich-Besucher in einen sonst unzugänglichen Bereich des Nationalparks, dem „Urwald mitten in Deutschland“. In 44 Metern Höhe geht es auf einem Pfad durch die Baumkronen und so wird der direkte Einblick in die Welt der Insekten und anderen Baumwipfelbewohner ermöglicht. Von dort oben eröffnet sich ein phantastischer Blick über den Hainich sowie in das Thüringer Becken. Insgesamt bietet das Wanderland Thüringen bereits 25 Prädikatswege und rund 70 ausgezeichnete Qualitätsgastgeber. Wanderbares Deutschland in allen Thüringer Wanderregionen.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Dunkel, Tel. 0361-3742-218, t.dunkel@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Wander- und Aktivurlaub

Aktivurlaub lässt sich in Thüringen vielfältig gestalten: Egal ob Radwandern, Nordic Walking, GPS-Wandern, Mountainbiking, Wassersport – die Liste der Möglichkeiten ist lang. Abenteuerlich geht's beim Skifliegen in Steinach zu, genauso wie beim Kletterspaß auf dem Falkenstein-Felsen oder beim Windsurfen auf den Saale-Stauseen.

Winterurlaub in Thüringen

Nach dem ersten Schneefall ist Thüringen ebenfalls eine Reise wert: klare Winterluft, schneebedeckte Wälder und Berge, Skiwanderwege und gespurte Loipen sowie Abfahrtsskimaglichkeiten verwandeln das Land in ein kleines Wintersportparadies. Nummer 1 unter den Skisportarten ist hier der Langlauf. Als absolutes Paradies für Wintersportler gilt der Thüringer Wald mit etwa 995 Kilometern zertifizierten Skiwanderwegen, 540 Kilometern Winterwanderwegen, 655 Kilometern Loipen und modernsten Snowboardpisten.

Waldwellness in Thüringen

Unter dem Motto „Waldwellness“ lässt es sich dagegen wunderbar entspannen. Hier heißt es abtauchen aus dem Alltag und hinein ins Wohlfühl-Vergnügen. Die Angebote verbinden auf besondere Art und Weise Gesundheit, Fitness und Wellness – und das inmitten großartiger Natur: Shiatsu und Meditation in den zauberhaften Parks der Rosenstadt Bad Langensalza, Waldbaden im Nationalpark Hainich oder doch lieber eine entspannende Massage direkt am See oder im duftenden Wald von Tabarz?

Lokale Spezialitäten und Spitzengastronomie

Thüringen ist „spitze“ und das auch in der Gastronomie. Denn nirgendwo liegen Natur, Kultur und Genuss so nah beieinander. Wie keine andere Speise prägt die Thüringer Rostbratwurst die lokale Küche. Bereits 600 Jahre alt ist das Rezept zur bekannten Wurst, der bereits ein Museum gewidmet wurde. Die mittlerweile markenrechtlich geschützte Spezialität hat viele lokale Varianten, doch müssen mindestens 51 Prozent der Rohstoffe, aus denen sie besteht, aus Thüringen stammen, damit die Wurst den „guten Namen“ führen darf. Doch außer den Zutaten Schweinefleisch, Majoran, Kümmel und Knoblauch verraten die circa 3.000 Thüringer Metzger nichts. Im ersten Bratwurstmuseum Deutschlands in Holzhausen bei Arnstadt ist unter anderem der älteste Nachweis der Thüringer Bratwurst aus dem Jahre 1404 zu sehen. Doch hört die kulinarische Reise nicht bei der Wurst auf. Neben der eher rustikalen Küche gibt es viele Restaurants die mit ihren Kreationen die begehrten Sterne, Kochmützen und Kochlöffel errungen haben.

ThüringenCard bietet freien Eintritt

Für Entdecker Thüringens lohnt sich die ThüringenCard, mit der Besucher freien Eintritt in über 200 Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten erhalten. Die ThüringenCard bietet die Thüringer Tourismus GmbH als 24-StundenCard, 3- und 6- TageCard an. Preise und Gültigkeitszeiträume erfahren Interessierte in der Erlebniswelt 360 Grad – Thüringen Digital Entdecken, unter der Rufnummer 0361-37420 oder unter www.thueringen-entdecken.de.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Theresa Dunkel, Tel. 0361-3742-218, t.dunkel@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Auch Informationen und Prospektmaterial zum Reiseland Thüringen, Unterkünfte und passende Reiseangebote, Veranstaltungstipps und Tickets sowie Last- Minute-Angebote sind hier erhältlich.

In Thüringen liegen Natur und Kultur dicht beisammen

Abwechslungsreiche Landschaften, eine sagenhafte Dichte an Burgen und Schlössern, eine unvergleichliche architektonische und kulturelle Vielfalt und jede Menge Freizeitspaß – dafür steht das Urlaubsland Thüringen. Das Besondere ist, dass alle Attraktionen so dicht beieinander liegen: Tagsüber durch die Natur streifen, nachmittags in romantischen Altstädten bummeln oder auf einer Burg in vergangene Zeiten entfliehen, abends die vorzügliche Thüringer Küche und einen kulturellen Leckerbissen genießen – das ist ohne weiteres möglich. Seit Goethe hat keiner die Vorzüge Thüringens treffender zusammengefasst: „Wo noch in deutschen Landen findet man so viel Gutes auf so engem Fleck?“.

Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's bei der Thüringer Tourismus GmbH unter der Rufnummer +49 (0) 361-37420, per Email an service@thueringen-entdecken.de und unter www.thueringen-entdecken.de.

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.